

Ressort: Vermischtes

Strengere Kriterien für die Erlangung des Dokortitels in Medizin

Berlin, 30.10.2015, 18:00 Uhr

GDN - Etliche medizinische Fakultäten haben in jüngerer Zeit ihre Promotionsordnungen verschärft. Zu diesem Ergebnis kommt die Medizinerin Julia Schaberick in einer Dissertation, die an der Universität München entsteht, berichtet der "Spiegel".

Die Fachbereiche hätten "mit der Gestaltung ihrer Promotionsordnungen ganz überwiegend alles dazu getan, auf die Regelwidrigkeit von wissenschaftlichem Fehlverhalten hinzuweisen" – nicht weniger streng als andere Fächer. So präzisierte die Universität Frankfurt eine ältere Klausel, wonach der Titel bei "umfangreicher Täuschung" entzogen werden könne. "Der Promotionsausschuss soll den Titel entziehen, wenn der Titel durch Täuschung erworben wurde", heißt es in der Fassung von 2014. Derzeit prüft die Medizinische Hochschule Hannover die Dissertation von Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) aus dem Jahr 1990 auf Plagiate.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-62380/strengere-kriterien-fuer-die-erlangung-des-dokortitels-in-medizin.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619